

Jahresbericht 2021 des Übungsleiters Hanspeter Kull zu Hd. der schriftlichen Generalversammlung 2022 des SBC OG Zürich

Rückblende Übungsleitung 2021

Ein Boxer, der durch den regelmässigen Hundesport mental und körperlich gefordert wird, der einen guten Appell hat und den Umgang mit anderen Hunden gewohnt ist, macht die beste Werbung für unsere Rasse. Der Ausbildung dient der Alltags-Tauglichkeit sowie zum Erreichen der Prüfungsreife.

Spazieren gehen, Sofa-Schmusen und ein grosser Garten reichen für eine ausreichende Beschäftigung eines Boxers nicht aus.

Die besonders lebendige Generation von Jungboxern vom letzten Jahr, inklusive meinem Eigenen, war für Neues bereit. Manchmal vollkommen taub, manchmal zum Haare raufen, aber immer öfter hüpfte unser Herz vor Freude „Wir haben euch alle lieb, ihr jungen Wilden“.

Im Januar machten uns die Covid-Vorschriften einen dicken Strich durch den gewohnten Trainings-Betrieb. Mit maximal fünf zugelassenen Teams auf dem Platz und ohne Zugang zum Clubhaus, wichen wir ins Fährengelände aus. So hatten wir die Möglichkeit an 7 Samstagen hintereinander, jeweils 14.00 h wenigstens die Nasenarbeit mit unseren Böxis zu trainieren ohne die Vorschriften zu verletzen.

Ab dem 4. März konnten wir das Training am Donnerstag 18.00 h wieder aufnehmen. Allerdings ohne Nachtessen und Aufenthalt im Clubhaus. Auch das Training am Sonntag 07.30 h fand wieder statt, mit Kaffeepause im Freien vor dem Clubhaus. Erst ab dem 10. Oktober gab es wieder Frühstück am Sonntag.

Die Trainings waren trotz allen Unannehmlichkeiten sehr gut besucht.

So kamen wir übers ganze Jahr gesehen doch noch auf 83 Trainingstage.

Vom totalen Verbot bis zum Teilbetrieb lag alles drin. Wir nützten alle Gelegenheiten um Trainings durchzuführen, sofern es mit den Auflagen von Bund und Kanton machbar war.

Von den hundesportlichen Anlässen konnte fast alles durchgeführt werden.

Das Intensivweekend über Auffahrt fand wiederum in Innertkirchen unter der Leitung von Christine Grünig und Alexandra Schneider statt. Erstmals konnte ich nicht selbst dabei sein, da ich am Samstag meine Covid Impfung bekam.

Glücklicherweise fielen die Daten für den Boxercross und die Herbstprüfung in eine „Corona“ Lockerungsphase.

Am 28. August gewann Barbara Nussbaumer mit ihrem Rango den Boxercross, welcher von Christine Grünig toll organisiert wurde.

An unserer Herbstprüfung vom 7.11.2021 starteten 7 Teams. Zwei Boxer aus der OG Urschweiz waren erfreulicherweise auch dabei. Richter war wie schon seit längerer Zeit, Köbi Ammann. Boxer aus unserer OG waren keine am Start. Benny Schwitzer gewann mit seinem Boxermädchen Pamina im BH1.

Wegen eines Bandscheibenvorfalles mit anschliessender OP konnte ich die Prüfung nur von daheim aus vorbereiten. Seit 28 Jahren war ich das erste Mal nicht an unserer Herbstprüfung dabei. Christine Grünig vertrat mich und hatte alles hervorragend im Griff. Auch die Küche mit Monica Fischer und Cony Zehnder erhielt durchwegs nur lobende Worte.

Zum Schluss möchte ich meinen Kolleginnen in der Übungsleitung recht herzlich danken.

Aesch und Friedlisberg den 20.01.2022

Der Übungsleiter Hanspeter Kull